



# Sammlung Theaterzettel

## Der Revisor

**Gogol', Nikolaj Vasil'evič**

**1912-10-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



38

## 2. Volksvorstellung

Dienstag, 8. Oktober 1912

# Der Revisor

Komödie in fünf Akten von Nikolaus Bogol

Deutsche Uebersetzung von Ch. Commichau

Regie: Emil Reiter

Personen:

Anton Antonowitsch Skwosnik-Dmucharowski, Polizeimeister	Emil Hecht
Anna Andrejewna, seine Frau	Toni Wittels
Marja Antonowna, seine Tochter	Marianne Kub
Luka Lukitsch Chlopoff, Schulinspektor	Karl Neumann-Hoditz
Frau Chlopoff	Emma Schönfeld
Amnos Fjodorowitsch Tjapkin-Tjapkin, Kreisrichter	Wilhelm Kolmar
Artemij Filippowitsch Semljanika, Hospitalverwalter	Alexander Kökert
Iwan Kusmitsch Schpekin, Postmeister	Hans Godeck
Pjotr Iwanowitsch Dobitschinski } Bürger	Paul Tietzsch
Pjotr Iwanowitsch Bobitschinski }	Meinhart Maur
Iwan Alexandrowitsch Chlestakoff, Beamter aus Petersburg	Ernst Rotmund
Ossip, sein Diener	Otto Schmöle
Christian Iwanowitsch Hübner, Kreisarzt	Louis Reifenberger
Fjodor Andrejewitsch Ljulsukoff } pensionierte Beamte,	Gregor Gordon
Iwan Lasarewitsch Kasakowski } Honoratioren der Stadt	Georg Maudanz
Stepan Iwanowitsch Korobkin	Karl Marx
Stepan Iljitsch Achowjertoff, Polizeiinspektor	Hermann Kupfer
Swistunoff	Hermann Trembich
Djerschimorda, Polizeidiener	Fritz Müller
Awdulin, Kaufmann	Georg Köhler
Fewronja Pietrowna Poshljokina, Schlossersfrau	Julie Sanden
Die Frau eines Unteroffiziers	Elise de Lant
Mischka, Diener des Polizeimeisters	Hans Wambach
Ein Kellner	Alfred Landory
Ein Gendarm	Karl Zöllner

Gäste / Kaufleute / Volk / Bittsteller

Zeit: Um 1835 / Ort: Eine kleine russische Provinzialstadt

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Beurlaubt: Wilhelm Fenten

### Eintritts-Preise

Nummerierte Plätze:		IV. Rang:	
I. Rang:		Mitte	ME. 0.50
Mitte, 1. bis 5. Reihe	ME. 3.—	Seite	„ 0.30
II. Rang:		Nicht nummerierte Plätze:	
Mitte und Proszeniumsloge	„ 1.70	Stehplätze im Parkett	ME. 1.20
III. Rang:		Parterre Stehplatz	„ 0.70
Mitte u. Seite (einschl. Proszeniumsloge)	„ 1.20		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch,

9.

(8 10, kleine Preise) Neu einstudiert: Emilia Galotti

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr